



09. Oktober 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Digitaler Turbo beim Glasfaserausbau

Mehr als 25.000 Haushalte profitieren von Glasfaserpartnerschaft zwischen OXG und Stadt Greifswald

- **Starke Partner: OXG und Stadt Greifswald unterschreiben Letter of Intent für die Zusammenarbeit im Glasfaserausbau.**
- **Highspeed-Internet für Greifswald: OXG baut ein Glasfasernetz für über 25.000 Haushalte.**
- **Dabei sein ist alles: Eigentümer*innen können ab sofort Zustimmung für den kostenlosen Glasfaseranschluss geben und freie Anbieter- und Produktwahl genießen.**

Die Zukunft des Internets heißt Glasfaser – und sie kommt nach Greifswald: Die Stadt und das Glasfaserinfrastrukturunternehmen OXG haben gemeinsam einen Letter of Intent unterschrieben, um ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit für den Glasfaserausbau zu besiegeln. OXG plant, in der Kreisstadt mehr als 25.000 Haushalte eigenwirtschaftlich und kostenlos an das offene Glasfasernetz anzuschließen. Anwohner*innen können sich auf ultraschnelle Verbindungen und eine zukunftssichere Technik freuen. Und das ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand für Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Das Projekt befindet sich aktuell in der Planungsphase. In Sachen Digitalisierung und Glasfaserausbau begibt sich die Hansestadt Greifswald durch die beschlossene Partnerschaft mit OXG auf die digitale Überholspur.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Unsere Absichtserklärung ist ein entscheidender Schritt für die digitale Zukunft in Greifswald. Eine moderne Glasfaserinfrastruktur ist die Basis für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationskraft und eine hohe Lebensqualität. Mit unserem offenen Netz können wir mehr als 25.000 Haushalten stabile und ultraschnelle Bandbreiten ermöglichen und auch eine freie Anbieterwahl bieten – und das ohne Kosten für Eigentümer oder Bewohner. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung in Greifswald zu leisten.“

Oberbürgermeister Stefan Fassbinder ergänzt: „Das Engagement von OXG beim Ausbau der Glasfaserinfrastruktur von Greifswald kann maßgeblich zur Erhöhung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und der Wettbewerbsfähigkeit der Firmen in unserer Stadt beitragen. Ich freue mich über diese zukunftsorientierte Arbeit von OXG und ihre wertvolle Unterstützung bei der langfristigen Gestaltung der digitalen Zukunft Greifswalds.“

Was spricht für OXG-Glasfaser?

Videokonferenzen aus dem Homeoffice, Serien streamen, oder volles Haus und jeder ist im WLAN? Mit ultraschneller Glasfaser ist das kein Problem. OXG baut in Greifswald echte FTTH-Anschlüsse. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home“ und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung bis in die Wohnung oder in das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Schon heute ermöglichen FTTH-Anschlüsse Gigabit-Geschwindigkeiten. Da jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss bekommt, ist die Übertragungsqualität auch bei starker Nutzung verlässlich gut und störungsfrei. Für Eigentümer*innen ist die von Fachexpert*innen prognostizierte Wertsteigerung besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser ein wichtiges Argument beim Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie.

Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen. Neben Vodafone vermarkten ab 2026 z. B. auch 1&1 oder Bahnhof Nätverk Endkundenprodukte über das OXG-Glasfasernetz. Weitere Kooperationen folgen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand an: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht jedoch kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Greifswald finden Interessierte auf www.oxg.de/greifswald.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk und die Thüringer Netkom auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperationen werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Weitere Informationen unter www.oxg.de Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Marketing & Communications
presse@oxg.de